



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken



International Civic and Citizenship Education Study ICCS 2022



Hier: Kapitel 12
Digitalisierungsaspekte

*Präsentation erstellt durch Hermann Josef Abs, Katrin Hahn-Laudenberg,
Daniel Deimel, Johanna F. Ziemes, Rukiye Ateş, Beatriz Matafora und Nina Welsandt*

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Kapitel 12: Digitalisierung als unzureichend ausgeschöpfte Chance: Bildungseinrichtungen als Schlüsselakteure



<https://www.waxmann.com/?elD=texte&pdf=4822Kapitel12.pdf&typ=zusatztext>

Die digitale Transformation wirft komplexe Fragen auf, die weit über technische Aspekte hinausgehen.

- **Kontinuierliche und kritische Reflexion**, wie sich Veränderungen auf das soziale Miteinander und politische Entscheidungsprozesse auswirken.
- **Integration digitaler Bildung in Schulen** nicht nur als Antwort auf technologische Veränderungen, sondern auch wesentliche **Voraussetzung** für die **demokratische Teilhabe**

Quelle & Hintergrund:

Welsandt, N.J., Huschle, L., Drossel, K., Deimel, D. & Abs, H. J. (2024). Digitalisierung. Mediennutzung von Jugendlichen zu sozialen und politischen Fragen, schulische Aktivitäten und Lehrkräftefortbildungen. In H. J. Abs, K. Hahn-Laudenberg, D. Deimel & J. F. Ziemes (Hrsg.), ICCS 2022. Schulische Sozialisation und politische Bildung von 14-Jährigen im internationalen Vergleich (S. 239–255). Waxmann. CC BY 4.0. <https://doi.org/10.31244/9783830998228.12>

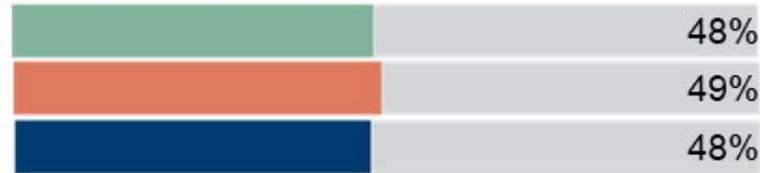


Digitale Medien werden von Schüler*innen nur selten zur politischen und sozialen Beteiligung genutzt:

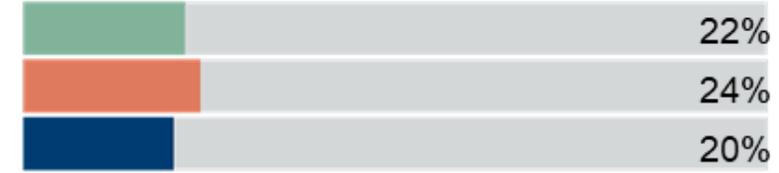
Im Durchschnitt interagieren Schüler*innen in NRW und SH leicht häufiger mit polit. und soz. Themen in (digitalen) Medien als Schüler*innen im europäischen Vergleich



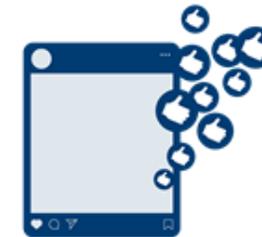
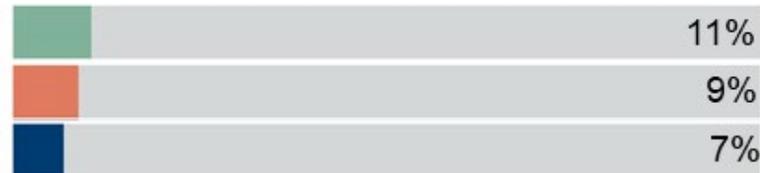
Fernsehen als Informationsquelle



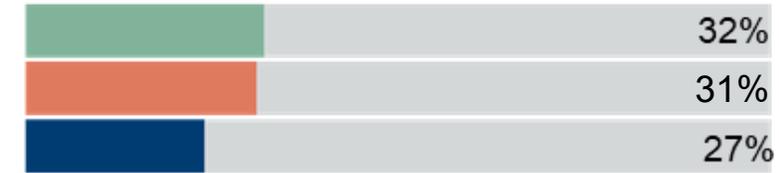
(Online-) Zeitungen als Informationsquelle



Teilen von soz./ polit. Beiträgen



Liken von soz./ polit. Beiträgen



Digitale Technologien werden in NRW nur selten von Lehrkräften in den Unterricht integriert



- In NRW berichten Lehrkräfte im internationalen Vergleich **besonders selten Aktivitäten** zu digitalen Technologien in den Unterricht einzubeziehen.
- Aktivitäten zur **Förderung der Informations- und Datenkompetenz** werden von Lehrkräften mit etwa 39% am häufigsten angeboten. Wohingegen Aktivitäten zur **Teilnahme an Online-Diskussionen** nur von etwa 8% der Lehrkräften angeboten werden.
- Aktivitäten, die eine **digitale politische Bildung** im engeren Sinne adressieren, werden **in allen Ländern** nur von einer **Minderheit** der Lehrkräfte realisiert.

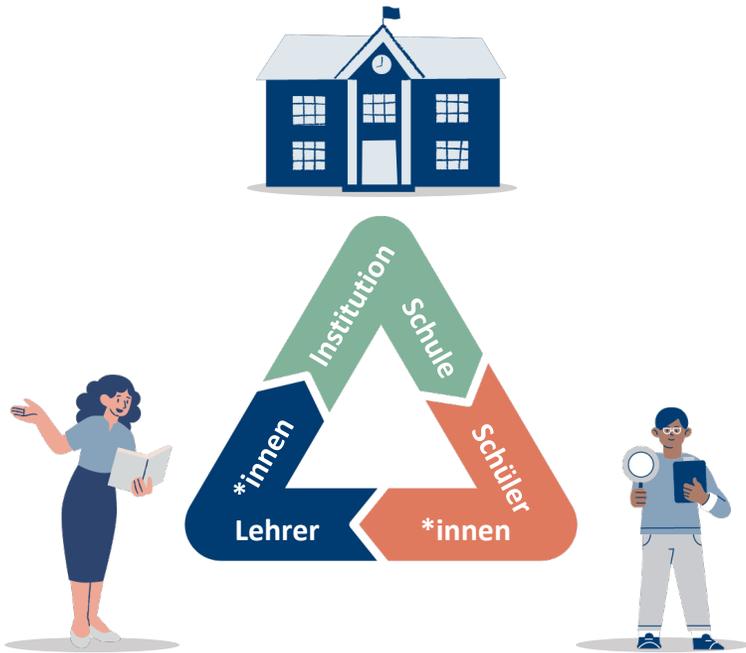
Lehrerqualifikation für innovative digitale Lehrmethoden entscheidend

Erhebliche Unterschiede in der Bereitstellung von Fortbildungsmöglichkeiten zwischen den beiden deutschen Bundesländern und den europäischen Vergleichsländern.

- In NRW und SH werden auf institutioneller Ebene **deutlich weniger Fortbildungsangebote für Lehrkräfte** und Schüler*innen angeboten als in der Mehrzahl der Vergleichsländer.
- **Fortbildungsangebote zu digitalen politischen Aktivitäten** sind sowohl im europäischen Vergleich (etwa 31%) als auch in NRW (etwa 10%) und SH (etwa 8%) **am seltensten**.



Implikationen: Herausforderungen der Digitalisierung für die politische Bildung



→ Herausforderungen, die die Digitalisierung für die digitale (politische) Bildung mitbringt, betreffen **Schüler*innen, Lehrkräfte** und die **Institution Schule**.

→ Die Interaktion mit politischen und sozialen Themen sowie die Teilhabe an digitalen Diskursen bilden ein Potenzial für die politische Bildung, das bislang kaum erkennbar genutzt wird.

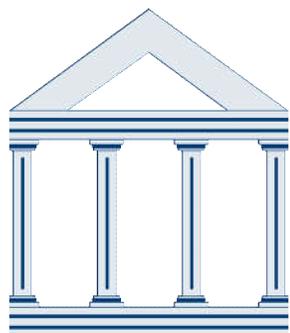
Vertrauen in politische und gesellschaftliche Institutionen

<https://www.waxmann.com/?eID=texte&pdf=4822Kapitel07.pdf&typ=zusatztext>

Schüler*innen in NRW und SH vertrauen den traditionellen Medien, Menschen im Allgemeinen und der Regierung mehr als die europäische Vergleichsgruppe.

(Anteil Schüler*innen, die „Ziemlich“ oder „Vollständig“ vertrauen)

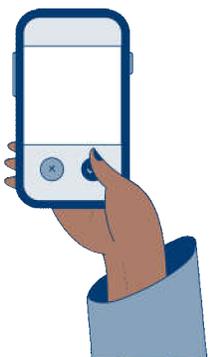
■ NRW ■ SH ■ VG Europa



Bundesregierung



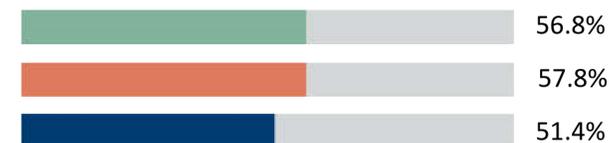
Menschen im Allgemeinen



Soziale Medien



Traditionelle Medien





Hermann Josef Abs
Katrin Hahn-Laudenberg
Daniel Deimel
Johanna F. Ziemes
(Hrsg.)

ICCS 2022

Schulische Sozialisation
und politische Bildung
von 14-Jährigen
im internationalen Vergleich

WAXMANN

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Scannen Sie den QR-Code, um direkt zum nationalen
Bericht bei www.waxmann.com/iccs2022 zu gelangen:



Mehr Projektinformation finden Sie hier: www.uni-due.de/iccs
oder schreiben Sie uns: iccs@uni-due.de